

Antragsformular Anschubfinanzierung und „Mehr Clowns ins Krankenhaus“



Bitte gut leserlich ausfüllen und einsenden an eine dieser Adressen:

Stiftung HUMOR HILFT HEILEN
Spessartring 57
64287 Darmstadt

Dachverband Clowns für
Kinder im Krankenhaus Deutschland e.V.
Major-Braun-Weg 12
85354 Freising



Name des Vereins	
Anschrift	Wir sind vom Finanzamt als gemeinnützig anerkannt <input type="checkbox"/> ja (bitte Kopie beilegen) <input type="checkbox"/> nein
Name des Projekts	
Kurzbeschreibung	
Kontaktperson für diesen Antrag	
Position der Kontaktperson	
Telefon tagsüber:	E-Mail:

Erklärung:

Ich bin autorisiert, den Förderantrag im Namen des oben genannten Vereines einzureichen. Ich bestätige, dass alle Informationen in diesem Antrag korrekt sind. Falls sich die gemachten Angaben in irgendeiner Weise ändern, werde ich „HUMOR HILFT HEILEN“ und den Dachverband darüber umgehend in Kenntnis setzen. Alle für das Projekt erforderlichen Genehmigungen werden wir einholen / haben wir bereits eingeholt.

Ort, Datum

Unterschrift

Bitte beschreiben Sie Ihr Projekt auf maximal zwei Seiten. Sie können auch illustrierendes Material beilegen.

Gefördert werden:

- ausschließlich Klinikclownsvereine oder Vereine in der Gründungsphase
- Anschubfinanzierung für bestimmte Kliniken
- Know-how Vermittlung bzgl. PR/ Marketing/ Geschäftsführung durch Coachings, Experten etc.
- Fort- und Weiterbildungen (Workshops), Coaching im Krankenhaus
- Maximale Fördersumme € 10.000

Der Antrag sollte beinhalten:

- Beschreibung des Vereines (Gründungsjahr, Anzahl aktiver Clowns, Anzahl bespielter Einrichtungen, Arbeitsweise, Einhaltung Ethik-Codex, derzeitige Qualitätskriterien und Weiterbildungsmaßnahmen)
- Aktuelle Vereinssatzung (Kopie beiliegen)
- Beschreibung des zu fördernden Projektes (z.B. Beschreibung Klinik)
- Beschreibung der geplanten Maßnahmen
- Kostenaufstellung
- Aussicht auf spätere selbstständige Finanzierung/Nachhaltigkeit des Projektes

HUMOR HILFT HEILEN und der Dachverband (DV) behalten sich vor, im Rahmen des Bewilligungsverfahrens die Clownsarbeit durch DV-interne sowie externe Experten vor Ort kennen zu lernen.